



## **Empfehlung zur Ausführung von Anputz- und Anschlussprofilen bei WDVS**

**Der bauseits zur Verfügung gestellte Untergrund ist immer öfter für das Aufbringen der handelsüblichen Anputz- und Anschlussprofile nicht geeignet!**

Die Verklebung von beschichteten Oberflächen ist ein komplexer Vorgang welcher von dem chemischen Aufbau der Beschichtung und des Klebstoffes sowie der Oberflächenbeschaffenheit der zu verklebenden Flächen abhängt. Je nach Art der Verklebung können deswegen unterschiedliche Vorbehandlungsmethoden notwendig sein.

**Folgende Vorgangsweise ist dringend anzuraten:**

- **Zeitgerecht Klebproben samt schriftlichem Protokoll vom Profilversteller durchführen lassen.**  
Siehe dazu die VAR für Anputz- und Anschlussprofile der ÖAP in der 1. Auflage vom November 2015.
- **Warnung bei Verklebung auf Deckschalen**  
Die bauphysikalische Komponente der erforderlichen Hinterlüftung der Deckschale und der Kondensatbildung samt deren Entwässerung in die Dämmstoffplatte vom WDVS ist vorzubringen.
- **Steifigkeit von Blindstockelementen**  
Auf die Steifigkeit und die Oberflächengestaltung der Blindstockwinkel ist gesondert zu achten.
- **Verarbeitung der Anputz- und Anschlussprofile**  
Die VAR für Anputz- und Anschlussprofile der ÖAP in der 1. Auflage vom November 2015 ist umzusetzen.

**Bitte zeitgerecht VOR Beginn der Arbeitsleistungen die angeführten Schritte einleiten!**

Wien, am 7. Oktober 2016

W. Zödl  
Güteschutzgemeinschaft WDVS-Fachbetrieb / Arbeitskreis Technik